

Zweieinhalb Stunden um die Gunst der Maifrauen gesteigert

Insgesamt 12 Paare begleiten das Habelrather Maigeschehen



Fröhlich und ausgelassen präsentieren sich die Maimänner der Habelrather Maigesellschaft. Anschließend machte sich die »wilde Truppe« auf den Weg, um im Dorf die Maifrauen auszurufen.

Foto: Friedmann

HABELRATH. (fr) »Alle Frauen sind vergeben«, konnten die Habelrather Junggesellen im Anschluß an die traditionelle Maiversteigerung bekannt geben. In fröhlicher und ausgelassener Runde kamen insgesamt 12 Maifrauen unter den Hammer.

Neben dem König und seiner Begleiterin, dem Knecht und seiner Magd werden insgesamt 10 Paare das Habelrather Maigeschehen verschönern. Michael Haas (17), der zur Zeit eine Ausbildung zum Groß- und

Einzelhandelskaufmann absolviert, wird in diesem Jahr das Maitreiben als König anführen. Im zur Seite steht die Schülerin Melanie Finkler (17).

Dem König und seiner Begleiterin folgen der Knecht Michael Schiffer (23), Elektriker, und die Magd Heidi Winter (22). Damit auch alles mit rechten Dingen zugeht wirft Dörpremmel Henrik Wolf (17) ein Auge auf das Treiben der Maipaare. 1. Adjutant wird der Bundeswehrsoldat Udo Portzen (20) sein. 2.

Adjutant ist Frank Volkmann (20).

Versteigerer Karl Schwartz hatte alle Hände voll zu tun. Zweieinhalb Stunden wurde um die Gunst der begehrten Habelrather Mädels gefeilscht. Bis auf 1.900 Maimark brachte es in diesem Jahr die teuerste Maifrau. Um wen es sich handelt und wer soviel für seine Begleiterin geboten hat, wollte Versteigerer Schwartz nicht bekannt geben. Klar sei, daß bei ihr weit aus mehr geboten wurde als bei den anderen Damen.